

„Den Naturschutz den Fliegerinteressen geopfert“

Am 1. März 2021 erschien im Haller Tagblatt ein Bericht über das Naturdenkmal bei Altenhausen, das auf Veranlassung des Haller Motorfliegerclubs abgeholzt wurde. Das ganze Ausmaß der Zerstörung kann auf der Homepage des Vereins Airpeace (airpeace-sha.de) betrachtet werden.

Laut Herrn Weller vom MFC wurde die Aktion mit dem Regierungspräsidium und der Unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt abgestimmt und erfolgte auf Vorgaben des Regierungspräsidiums. Wenn das zutreffend ist, haben die Behörden versagt und den Naturschutz den Fliegerinteressen geopfert. Insofern klingt die Bezeichnung „Untere Naturschutzbehörde“ wie blanker Hohn. Überhaupt stellt sich die Frage, warum der Flugplatz Weckrieden immer noch existiert. Auf dem Würth Airport gibt es neben der betonierten Piste auch eine Graspiste. Diese kann auch von den Haller Fliegern genutzt werden. Insofern hätte man Weckrieden, wie vor dem Ausbau des Flughafens kolportiert, schon lange dicht machen können. Stattdessen wird der Platz, der eigentlich keine Berechtigung mehr hat, durch die Stadt gefördert.

Umso ärgerlicher ist die völlig unnötige Zerstörung des Naturdenkmals durch die Hobbyflieger.

Hans Blank
Schwäbisch Hall